

HARZTOR

INFORMATIONEN

ORTSCHAFTEN
DER GEMEINDE HARZTOR:

- HARZUNGEN
- HERRMANSACKER
- ILFELD
- NEUSTADT
- NIEDERSACHSWERFEN

31. Jahrgang • Nr. 10

www.harztor.de

30. Oktober 2024

Blaulichttag der Freiwilligen Feuerwehr Ilfeld-Wiegersdorf

Am 3. Oktober 2024 ereignete sich, wie jedes Jahr, der Tag der offenen Tür unserer Freiwilligen Feuerwehr Ilfeld-Wiegersdorf. Gemäß der Tradition wurde der Tag mit einem Frühshoppen eröffnet, begleitet durch die Ellricher Blasmusikanten. Um 14:00 Uhr folgten die Grußworte an die Gäste und die Eröffnung der Blaulichtmeile auf und um das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Niedersachswerfen, Neustadt und Nordhausen Mitte unserer Einladung zur Vorstellung ihrer Fahrzeuge gefolgt sind. Die Feuerwehr Nordhausen Mitte stellte dabei ein Fahrzeug aus dem Katastrophenschutz des Landkreises Nordhausen vor, ihren FÜKW. Dieses Fahrzeug wird bei größeren Einsatzlagen, z.B. Großbränden, relevant. Darüber hinaus haben die Johanniter-Unfallhilfe und die Hundestaffel Goldene Aue unsere Einladung angenommen und ihre Arbeit vorgestellt.

Wie jedes Jahr gab es auch wieder eine Einsatzübung, damit unsere Feuerwehr einen kleinen Auschnitt ihrer Tätigkeit vorführen konnte. Diesmal sogar in Zusammenarbeit mit der Rettungshundestaffel, den Johannitern und unserer Jugendfeuerwehr.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle nochmals unseren Unterstützern. Für unsere Einsatzabteilung wurden für alle aktiven Mitglieder einheitliche Ausgehuniformen angeschafft. Diese wurden von der Bergsicherung Ilfeld GmbH & Co. KG, der Kemna Bau Andreae GmbH & Co. KG - Harsteinwerk Unterberg, Eurohult, der Physiotherapie Eva Riemann und der Neanderklinik Harzwald gGmbH zu einem großen Teil finanziert. Zusätz-



lich konnten wir dadurch Poloshirts gemäß der Tagesdienstbekleidung Thüringen anschaffen. Außerdem haben wir im Rahmen der Tombola des 50-jährigen Firmenjubiläums der Bergsicherung Ilfeld GmbH & Co. KG Spenden seitens der Bergsicherung und des St. Barbara Bergmannsvereins NDH e.V. in Höhe von jeweils 375 € erhalten. Auch unsere kleinsten Feuerwehrangehörigen konnten sich über Spenden freuen. Wir danken Herrn S. Bauersfeld und der Neanderklinik gGmbH für diese Unterstützung. Mit den Firmen Eurohult, Neanderklinik und BSI arbeiten wir bereits seit einigen Jahren erfolgreich zusammen und konnten sowohl Projekte als auch Veranstaltungen gemeinsam stemmen. Im weiteren Verlauf wurden die

Kameradin L. Brock mit der bronzenen Brandschutzmedaille am Bande für 10 Jahre Dienst in der Feuerwehr und der Kamerad R. Kade mit der silbernen Brandschutzmedaille am Bande des Landes Thüringen für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr geehrt. Zum Ausklang des Abends haben wir ab 18:00 Uhr in die Fahrzeughalle zum Tanz eingeladen. Wir als Verein freuen uns über einen gelungenen Tag der offenen Tür und bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern. Ebenso möchten wir bereits jetzt ankündigen, dass wir nächstes Jahr große Jubiläen zu feiern haben. Zum einen 125 Jahre freiwillige Feuerwehr Ilfeld Wiegersdorf und zum anderen 20 Jahre unseren Standort des Gerätehauses. Wie gewohnt findet diese Feier-

lichkeit am 3. Oktober 2025 statt. Tragen Sie sich diesen Termin in den Kalender ein, denn wir freuen uns Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Leticia Brock



Öffnungszeiten, Sprechzeiten und Ansprechpartner

Gemeinde Harztor



Bürgermeister
Stephan Klante
Ilgerstraße 23
99768 Harztor
Tel. (036331) 37 30
info@harztor.de

KONTAKT

zum Bürgermeister
nur nach vorheriger
Terminvereinbarung
unter o. g. Telefonnummer.

Termine mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Harztor können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Gemeinde Harztor
Ilfeld, Ilgerstraße 23
99768 Harztor
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch
09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag
09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr

Telefonische oder E-Mail-Terminvereinbarungen haben sich bewährt und ersparen Wartezeiten! Fragen Sie nach und vereinbaren Sie einen Termin!

Herrmannsacker

Karsten Schröpfer
Tel. 0174/30 40 077
OT Herrmannsacker
Hauptstraße 4
99768 Harztor

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister
Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr
Es ist natürlich auch möglich,
einen Termin zu vereinbaren.

Ilfeld



Imre Dittberner
Tel. (036331) 37370
OT Ilfeld
Ilgerstraße 23
99768 Harztor

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
1. und 3. Donnerstag im Monat
16:00 – 18:00 Uhr
in der Gemeinde Harztor,
Ilgerstraße 23

Neustadt/Harz



Mario Kühn
Tel.-Nr. (036331) 46277
OT Neustadt/Harz
Stolberger Straße 3
99768 Harztor

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister
Dienstag
17:00 – 18:00 Uhr

Es ist natürlich auch möglich,
einen Termin zu vereinbaren.

Heimatsstube Sophienhof



ÖFFNUNGSZEITEN

Die Heimatsstube in Sophienhof hat ab Mai jeden Sonntag von 14 - 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Der Besuch ist ansonsten auch nach vorheriger Absprache über die Telefonnummer 0160 96 71 71 03 möglich.

Niedersachswerfen



Thomas Apel
Tel. (036331) 42040
OT Niedersachswerfen
Kirchplatz 2
99768 Harztor

SPRECHZEITEN

Ortschaftsbürgermeister:
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
im Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 2,
OT Niedersachswerfen

Harzungen

Karsten Baudrexl
Tel.-Nr. (036331) 42155
oder (036331) 42131

Ich stehe Ihnen gern
unter den oben genannten
Telefonnummern
zur Verfügung.

Es ist natürlich auch möglich,
einen Termin zu vereinbaren.

Museum Ilfeld

Altes Rathaus
Ilgerstraße 51



ÖFFNUNGSZEITEN

Von März 2024 an öffnen wir jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 bis 17 Uhr oder nach vorheriger Absprache unter Tel. 03 63 31 46 627 oder Handy 0171 171 22 73

online:
www.
harztor.de



Gratulation an alle Geburtstagskinder und Jubilare

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaften der Gemeinde Harztor die im Monat **November 2024** Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern – gratuliere wir recht herzlich. Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Frohsinn und Zuversicht.

Bleiben Sie gesund!

Stephan Klante,
Bürgermeister
sowie die Ortschaftsbürgermeisterinnen und Ortschaftsbürgermeister

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Harztor - Harztor-Informationen

Herausgeber:

Gemeinde Harztor, Der Bürgermeister,
Ilgerstraße 23, 99768 Harztor

Redaktion - amtlicher Teil:

Gemeinde Harztor, Hauptamt,
Fr. Rübesamen,

Telefon: 03 63 31/3 73-21,
E-Mail: hauptamt@harztor.de

Redaktion - nichtamtlicher Teil:

Gemeinde Harztor, Sekretariat,
Fr. Regina Baudrexl,

Telefon: 03 63 31/3 73-11,
E-Mail: amtsblatt@harztor.de;

Telefax: 03 63 31/3 73-12

verbreitete Auflage: 3.660 Stück

Anzeigenberatung: Holger Gonska,

Tel.: 0 36 31/ 97 31 72,

Fax: 0 36 31/97 31 77

Satz/Druck: Werbeagentur gart, Holger Gonska,

Kranichstr. 8, 99734 Nordhausen,

Tel.: 0 36 31/ 97 31 72, Fax: 0 36 31/97 31 77,

E-Mail: zappa1959@aol.com, www.gart-zyrus.de

Verteilung: Eventservice Susi Platte,

Kasseler Landstraße 1A, 99734 Nordhausen

Bezugsmöglichkeiten u. -bedingungen:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Harztor verteilt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Sekretariat der Gemeinde Harztor, Ilgerstr. 23, 99768 Harztor, kostenlos – im Falle des Postversandes gegen Erstattung der Portokosten – zu beziehen. **Haushalte, die ihren Briefkasten mit dem Hinweis „Keine Werbung einlegen!“ versehen haben, erhalten kein Amtsblatt.**

Leserbriefe: Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Aussagen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Sämtliche Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen an anderer Stelle nicht veröffentlicht werden. Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 07.03.2022.

AMTLICHER TEIL

Hauptsatzung

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 02. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) hat der Gemeinderat der Gemeinde Harztor in der Sitzung am 28. 08. 2024 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name

Die Gemeinde führt den Namen Harztor und ist eine Landgemeinde nach § 6 Abs. 5 ThürKO.

§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel

- (1) Das Dienstsiegel der Gemeinde Harztor trägt im oberen Halbbogen die Umschrift „Thüringen“ und im unteren Halbbogen die Umschrift „Gemeinde Harztor“ und zeigt das Wappen des Freistaates Thüringen.
- (2) Im Rahmen der Traditions- und Brauchtumpflege haben die Ortsteile das Recht, bei Veranstaltungen mit örtlicher Bedeutung zusätzlich ihre bisherigen Wappen und Flaggen zu führen.

§ 3 Ortsteile

- (1) Das Gemeindegebiet gliedert sich in folgende Ortsteile:
 1. Harzungen
 2. Herrmannsacker
 3. Ilfeld
 4. Niedersachswerfen
 5. Neustadt/Harz
- (2) Die räumliche Abgrenzung der Ortsteile ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil der Hauptsatzung ist.

§ 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften)

- (1) Die folgenden Ortsteile erhalten eine Ortschaftsverfassung gemäß § 45a ThürKO:
 1. Harzungen
 2. Herrmannsacker
 3. Ilfeld
 4. Niedersachswerfen
 5. Neustadt/Harz
- (2) In den Ortsteilen mit Ortschaftsverfassung werden der Ortschaftsbürgermeister und der Ortschaftsrat gewählt.
- (3) Der Ortschaftsbürgermeister ist Ehrenbeamter der Gemeinde und wird nach den Vorschriften des § 45 a Thüringer Kommunalordnung und § 26 Thüringer Kommunalwahlgesetz gewählt.
- (4) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrats erfolgt nach folgenden Regelungen:
 - a) Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung ThürKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs "Gemeinde" der Begriff "Ortschaft" tritt.
 - b) Die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortschaftsrats erfolgt entsprechend den Vorschriften für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder gemäß dem ThürKWG und der ThürKWO in der jeweils geltenden Fassung.
- (5) Der Ortschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters.
- (6) Zusätzlich zu den in § 45a Abs. 6 und 7 ThürKO aufgeführten Angelegenheiten werden dem Ortschaftsrat folgende weitere auf die Ortschaft bezogene Aufgaben zur Beratung und Entscheidung übertragen:
 - a) Ortschaftsrat Ilfeld: Unterhaltung und Weiterentwicklung des Tourismus in der Ortschaft Ilfeld
 - b) Ortschaftsrat Neustadt: Unterhaltung und Weiterentwicklung des Tourismus in der Ortschaft Neustadt,

§ 5 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

- (1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren). Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat sich das Anliegen nicht zu eigen macht.
- (2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).
- (3) Absatz 1 und 2 gelten für Bürgerentscheide in Ortsteilen einer Gemeinde und in Ortschaften einer Landgemeinde entsprechend.
- (4) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde. In dem Ortsteil einer Gemeinde oder der Ortschaft einer Landgemeinde hat der erfolgreiche Bürgerentscheid die Wirkung eines Beschlusses des Ortsteilrates oder des Ortschaftsrates.
- (5) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 6 Einwohnerfragestunde und -versammlung

- (1) Bei öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates soll den Einwohnern Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen, zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten. Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge zu Tagesordnungspunkten, die nicht-öffentlich behandelt werden, sind unzulässig. Es dürfen bis zu 2 Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge von einem Einwohner, Verein oder Verband mit Sitz in der Gemeinde Harztor pro Sitzung gestellt werden. Die Einwohneranfragen, Anregungen oder Vorschläge müssen sich jeweils auf ein Thema beziehen und spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich oder per E-Mail in der Gemeindeverwaltung (info@harztor.de) eingehen. Die Einwohnerfragestunde ist Bestandteil der öffentlichen Sitzung und kann auf 30 Minuten begrenzt werden; in Ausnahmefällen kann sie durch den Bürgermeister bis auf 60 Minuten ausgedehnt werden. Die Redezeit eines Fragestellers beträgt höchstens 3 Minuten. Es genügt eine mündliche Beantwortung der Einwohnerfrage/n durch den Bürgermeister. Eine Aussprache und/oder Beratung in der Sache findet nicht statt. Zulässig sind bis zu 2 themenbezogene

AMTLICHER TEIL

Nachfrage/n durch den/die Fragesteller. Ist die Beantwortung der Nachfrage/n nicht während der Sitzung möglich, erfolgt deren Beantwortung im Nachgang oder in der folgenden Gemeinderatssitzung.

- (2) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
- (3) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.
- (4) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 7 Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 8 Bürgermeister

Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.

§ 9 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt einen ehrenamtlichen Beigeordneten.

§ 10 Ausschüsse

- (1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.
- (2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.
- (3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 11 Sitzungen und Entscheidungen in Notlagen

- (1) Die Sitzungen des Gemeinderats können in Notlagen ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton, insbesondere in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden. Eine Notlage besteht, wenn es den Mitgliedern des Gemeinderats aufgrund einer außergewöhnlichen Situation nicht möglich ist, persönlich an den Sitzungen des Gemeinderats teilzunehmen. Außergewöhnliche Situationen sind insbesondere Katastrophenfälle nach § 34 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes, Pandemien oder Epidemien. Der Bürgermeister stellt eine Notlage nach Satz 2 fest und lädt die Gemeinderatsmitglieder zu Sitzungen nach Satz 1 ein. Der Gemeinderat beschließt in seiner nächsten Sitzung über den Fortbestand der vom Bürgermeister nach Satz 4 festgestellten Notlage. Im Übrigen bleiben die für den Geschäftsgang von Sitzungen des Gemeinderats geltenden Regelungen unberührt.
- (2) Ist es dem Gemeinderat während der vom Bürgermeister nach Absatz 1 Satz 4 festgestellten Notlage nicht möglich, eine Sitzung nach Abs. 1 Satz 1 durchzuführen, kann er die Beschlüsse über Angelegenheiten, die nicht bis zur nächsten Sitzung aufgeschoben werden können, auf Antrag des Vorsitzenden, einer Fraktion oder eines Viertels der Mitglieder des Gemeinderates im Umlaufverfahren fassen. Für den Antrag auf Durchführung des Umlaufverfahrens, die Stimmabgabe zur Anwendbarkeit des Umlaufverfahrens nach Satz 3 und über die Beschlussvorlagen ist die Textform (§ 126b BGB) ausreichend. Der Beschlussfassung im Umlaufverfahren müssen drei Viertel der Mitglieder des Gemeinderats zustimmen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen über die erforderlichen Mehrheiten in Sitzungen. Ist die Beschlussfassung im Umlaufverfahren abgeschlossen, hat der Bürgermeister die Gemeinderatsmitglieder unverzüglich über die in diesem Verfahren gefassten Beschlüsse zu unterrichten.
- (3) Wahlen und sonstige geheime Abstimmungen im Sinne des § 39 ThürKO dürfen nicht in Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 oder im Umlaufverfahren nach Abs. 2 durchgeführt werden.
- (4) Die Gemeinde hat die technischen Voraussetzungen für Sitzungen nach Abs. 1 S. 1 und das Umlaufverfahren nach Abs. 2 zu schaffen und die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass die Gemeinde ein geeignetes Videokonferenzsystem für die Durchführung von Sitzungen nach Absatz 1 Satz 1 bereitstellt. Die Funktionsfähigkeit der Internetzugänge bei den Mitgliedern des Gemeinderats und den sonstigen zu einer Gemeinderatssitzung zu ladenden Personen ist von den jeweiligen Mitgliedern und sonstigen Teilnehmenden zu gewährleisten.
Das/die für die Teilnahme an einer Sitzung nach Absatz 1 Satz 1 bzw. einem Umlaufverfahren nach Absatz 2 erforderliche/n Endgerät/e (z.B. Tablet, Laptop, Kamera, Mikrofon, ...) hat jedes Mitglied des Gemeinderates auf eigene Kosten zu beschaffen und die Funktionsfähigkeit (unter anderem durch Wartung, Updates aufspielen etc.) zu gewährleisten.

§ 12 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, sollen diese in angemessener Weise beteiligt werden.

Die Beteiligung kann insbesondere erfolgen durch

- die Durchführung von Versammlungen mit Kindern und Jugendlichen entsprechend den Einwohnerversammlungen gem. § 15 Abs. 1 ThürKO,
- Umfragen bei Kindern und Jugendlichen,
- Umfragen in Jugendforen oder
- die Durchführung von Jugendworkshops.

Der Bürgermeister entscheidet in Abhängigkeit der einzelnen Planungen und Vorhaben, in welcher Form und bis zu welchem Alter die Kinder und Jugendlichen beteiligt werden.

ALLGEMEINER TEIL

§ 13 Ehrenbezeichnungen

- (1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.
- (2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:
 - Bürgermeister = Ehrenbürgermeister,
 - Beigeordneter = Ehrenbeigeordneter,
 - Mitglied des Ortschaftsrates = Ehrenmitglied des Ortschaftsrates,
 - Ortschaftsbürgermeister = Ehrenortschaftsbürgermeister,
 - Gemeinderatsmitglied = Ehrengemeinderatsmitglied,
 - sonstige Ehrenbeamte = eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz "Ehren-".
 Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.
- (3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.
- (4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.
- (5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 14 Entschädigungen

- (1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 25 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden. Die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 2 Abs. 5 der Thüringer Verordnung über Höchstsätze für die Entschädigung der Gemeinderats-, Stadtrats- und Kreistagsmitglieder (Thüringer Entschädigungsverordnung - ThürEntschVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen. Für die Teilnahme an einer Sitzung nach § 36a Absatz 1 Satz 1 ThürKO sowie die Beschlussfassung im Umlaufverfahren nach § 36a Absatz 2 ThürKO wird gleichermaßen die Entschädigung gewährt.
- (2) Mitglieder des Gemeinderats, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstaufschlags und der notwendigen Auslagen. Selbstständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 15 Euro je volle Stunde für den Verdienstaufschlag, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 15 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.
- (3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.
- (4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstaufschlags bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend. Die Mitglieder des Wahlausschusses erhalten für die Teilnahme an den Sitzungen des Wahlausschusses ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 Euro je Sitzung und die Mitglieder des Wahlvorstandes bei der Durchführung der Wahlen am Wahltag sowie erforderlichenfalls für den folgenden Tag eine pauschale Entschädigung von 75,00 Euro.
- (5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhält eine zusätzliche Entschädigung:
 - der Vorsitzende eines Ausschusses von 10 Euro je Sitzung, in der er den Vorsitz führt.
- (6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
 - der ehrenamtliche Ortschaftsbürgermeister

der Ortschaft Ilfeld von	1.000 Euro,
der Ortschaft Harzungen von	400 Euro,
der Ortschaft Herrmannsacker von	400 Euro,
der Ortschaft Neustadt von	750 Euro,
der Ortschaft Niedersachswerfen von	1.000 Euro,
 - der stellvertretende ehrenamtliche Ortschaftsbürgermeister

der Ortschaft Ilfeld von	100 Euro,
der Ortschaft Harzungen von	50 Euro,
der Ortschaft Herrmannsacker von	50 Euro,
der Ortschaft Neustadt von	100 Euro,
der Ortschaft Niedersachswerfen von	100 Euro,
 - der ehrenamtliche Erste Beigeordnete von 220 Euro.
 Die Aufwandsentschädigung nach Satz 1 ist jährlich zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbetrag nach § 1 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 4 der Thüringer Verordnung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürAufEVO) die festgesetzte Aufwandsentschädigung, ist diese neu festzusetzen.
- (7) Die weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte erhalten ein Sitzungsgeld von 25 Euro für ihre nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Ortschaftsrates (§ 45 a Abs. 3 ThürKO).

§ 15 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch die Bereitstellung einer elektronischen Ausgabe der Satzungen auf der Internetseite der Gemeinde Harztor www.harztor.de. Die Satzungen sind während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung kostenfrei einsehbar und gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich. Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.
- (2) Kann wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse eine Satzung nicht in der durch Absatz 1 festgelegten Form öffentlich bekannt gemacht werden, erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung der Satzung durch

AMTLICHER TEIL

Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

1. Dorfstr. 10 a, OT Harzungen
2. Dorfplatz 17, OT Herrmannsacker
3. Ilgerstraße 23, OT Ilfeld
4. Sophienhof 5, OT Ilfeld
5. Stolberger Str. 3, OT Neustadt
6. Osteröder Hauptstraße, Bushaltestelle, OT Neustadt
7. Kirchplatz 2, OT Niedersachswerfen

Nach Wegfall des Hinderungsgrundes wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

- (3) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderats, der Ausschüsse und der Ortschaftsräte erfolgt durch Bereitstellung einer elektronischen Ausgabe der öffentlichen Bekanntmachungen auf der Internetseite der Gemeinde Harztor www.harztor.de.
- (4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.
- (5) Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung nach dem Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) erfolgt auf der Internetseite der Gemeinde Harztor www.harztor.de.

§ 16 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

§ 17 Sprachform, Inkrafttreten und Außerkrafttreten

- (1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.
- (2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Die Hauptsatzung der Gemeinde Harztor vom 25. 04. 2022 sowie die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05. 09. 2022 treten außer Kraft.
- (3) Der § 14 Absatz 6 tritt am 01. 01. 2025 in Kraft.

Harztor, den 30. 09. 2024

Gemeinde Harztor
gez. Klante
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk:

Die Übereinstimmung des Satzungstextes mit dem Willen des Gemeinderates der Gemeinde Harztor sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Satzungsverfahrens werden bekundete.

Bekanntmachungshinweis:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Harztor, den 30. 09. 2024

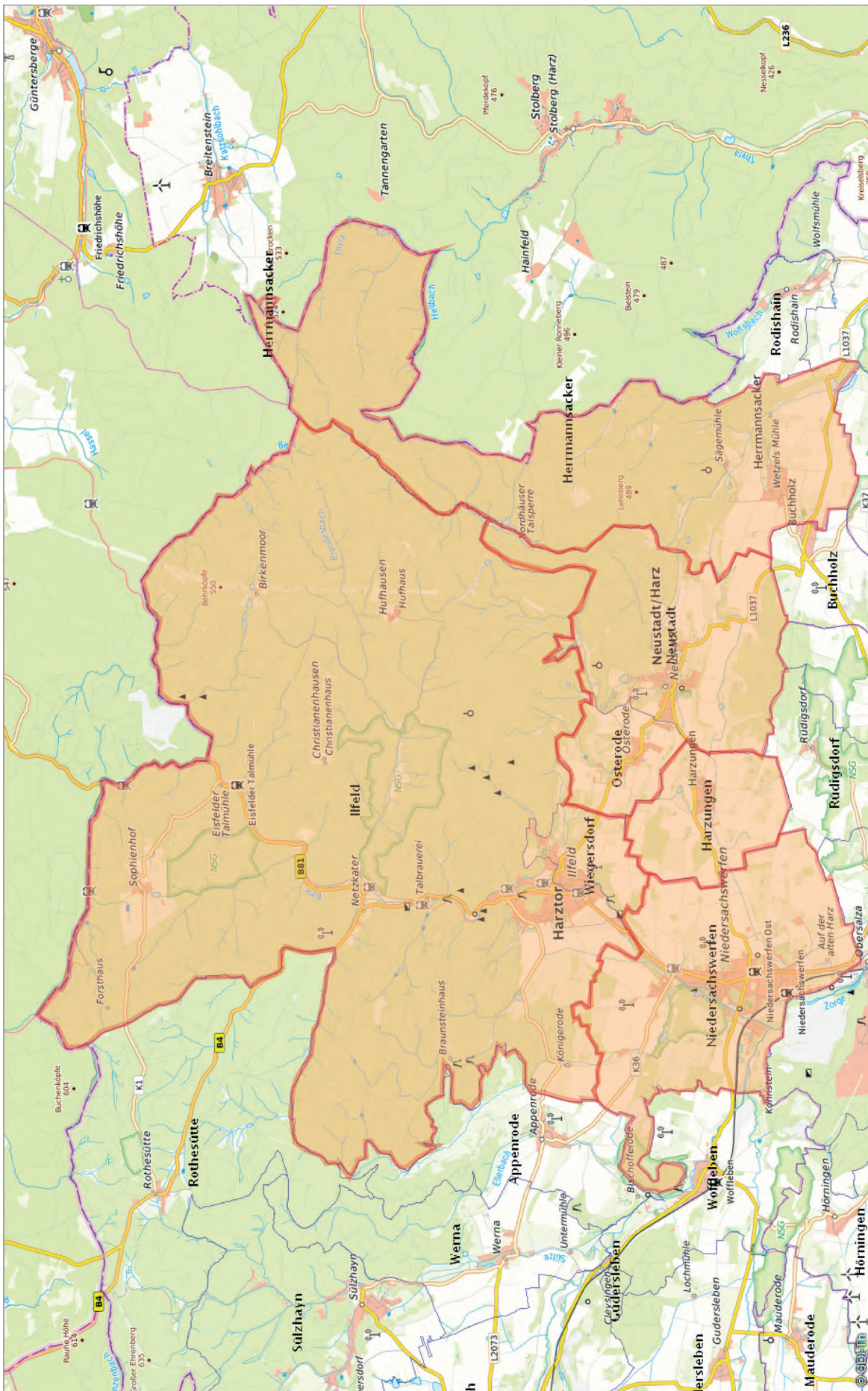
Gemeinde Harztor
gez. Klante
Bürgermeister

Anlage:

Darstellung der Abgrenzung der Ortsteile

Die Hauptsatzung wurde rechtsaufsichtlich mit Schreiben vom 24. 09. 2024 bestätigt.

AMTLICHER TEIL



Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
 Geoproxy Kartenauszug ca. 1 : 55000 11.07.2018



Der vorliegende Auszug wurde aus Daten verschiedener grundstücks- und raumbezogener Informationssysteme erstellt. Er stellt keinen amtlichen Auszug im Sinne des Thüringer Vermessungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung dar, so dass eine rechtsverbindliche Auskunft daraus nicht abgeleitet werden kann.

AMTLICHER TEIL



Helme | Ohne | Wipper
Gewässerunterhaltungsverband

Gewässerunterhaltungsverband – Helme | Ohne | Wipper
Robert-Blum-Straße 1 • 99734 Nordhausen

An die Mitgliedsgemeinde

Landgemeinde Harztor

Nordhausen, 07.10.2024

Einladung zur Gewässer-/Verbandsschau 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Sinne des § 7 der Verbandssatzung führt der Gewässerunterhaltungsverband Helme/Ohne/Wipper die jährliche Verbandsschau für die nachstehenden Bereiche des Verbandsgebietes durch:

- Landgemeinde Harztor

Dazu laden wir Sie am

16.01.2025 ab 09:00 Uhr

ein. Treffpunkt ist die Gemeindeverwaltung Harztor, Ilgerstraße 23, 99768 Harztor.

Sollte eine persönliche Teilnahme nicht möglich sein, bitten wir Sie uns im Vorfeld Ihre Hinweise/Anmerkungen/Anliegen/Probleme zu den Gewässern 2. Ordnung rechtzeitig mitzuteilen, damit diese im Rahmen der Gewässerschau begutachtet werden können.

Gleichzeitig bitten wir Sie um Veröffentlichung des Termins in Ihrem Amtsblatt. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Kai-Michael Urspruch
Geschäftsführer

Seite 1/1

Gewässerunterhaltungsverband
Helme | Ohne | Wipper
Robert-Blum-Straße 1
99734 Nordhausen

Verbandsvorsteher:
Joachim Leßner
Geschäftsführer:
Kai-Michael Urspruch

Telefon 0 36 31 / 639-400
E-Mail info@how-guv.de
Web www.how-guv.de

Kreissparkasse Nordhausen
IBAN: DE76 8205 4052 0305 0279 99
DKB
IBAN: DE24 1203 0000 1020 8839 61

AMTLICHER TEIL

Gemeinde Harztor

Harztor, d. 08.10.2024

- Bekanntmachung -

Besetzung der Schiedsstelle der Gemeinde Harztor

Zur Durchführung der Schlichtungsverfahren nach dem Thüringer Schiedsstellengesetz muss jede Gemeinde eine Schiedsstelle unterhalten. Die Schiedsstelle ist mit einem/einer Vorsitzenden und einem/einer Stellvertreter/in zu besetzen.

Für die Besetzung der Schiedsstelle sucht die Gemeinde Harztor eine Person, die das Ehrenamt der stellvertretenden Schiedsperson ausüben möchte.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein, sie sollte bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet aber noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben, nicht unter Betreuung mit Einwilligungsvorbehalt stehen und im Bereich der Schiedsstelle wohnen (§ 3 ThürSchStG).

Die Schiedspersonen werden vom Gemeinderat auf **fünf Jahre** gewählt. Die gewählten Schiedspersonen bedürfen der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichtes und werden von diesem in ihr Amt berufen und verpflichtet, ihre Aufgaben gewissenhaft und unparteiisch zu erfüllen. Zur Vermeidung gerichtlicher Auseinandersetzungen besteht die Aufgabe der Schiedspersonen darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten und durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleichs zu beenden. Die Schiedsperson wird in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei der Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadenersatzansprüchen, aber auch in Fällen leichter Körperverletzung, des Hausfriedensbruchs, der Beleidigung oder der Sachbeschädigung. Schiedspersonen sollten schreibgewandt sein und eine ausgeprägte Bereitschaft zum Zuhören sowie Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung haben.

Die Schiedspersonen werden durch Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e.V. - BDS - ausgebildet.

Sollten Sie an diesem Ehrenamt Interesse haben, melden Sie sich bitte im Hauptamt der Gemeinde Harztor (E-Mail hauptamt@harztor.de; Tel. 036331/373-21) oder schicken Ihre schriftliche Bewerbung an die Gemeinde Harztor, Hauptamt, Ilgerstraße 23, 99768 Harztor.

gez. Klante
Bürgermeister

ALLGEMEINER TEIL

Liebe Einwohner von Harztor!

Schon sehr viele Jahre beteiligen sich zahlreiche Bürger der Gemeinde Harztor an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Frau Andrae aus Ilfeld organisiert mit großer Leidenschaft, diese Hilfe für Kinder aus Osteuropa. Bitte unterstützen Sie die großartige Geschenke Aktion auch in diesem Jahr.

Um die Arbeit der Päckchenpacker zu erleichtern, können die schon mit Weihnachtspapier beklebten Schuhkartons vom 11.11. - 18.11.2024 bei

Frau Christine Andrae
in Ilfeld, Lindenstraße 12 oder
in der Tourist Information
in Neustadt
abgeholt und abgegeben werden.

Frau Andrae hat schon ca. 200 Stück Schuhkartons liebevoll mit buntem Weihnachtspapier beklebt! Das ist eine großartige Leistung!

Damit die Päckchen rechtzeitig bei den Kindern ankommen, sollten diese bis spätestens 18.11.2024 gefüllt, an den oben genannten Stellen abgegeben werden.



Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den dazugehörigen Flyern.
Mitmachen ist ganz einfach!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an:
Christine Andrae -
036331 / 46339



BASTELNACHMITTAG

Dienstag, 26.11.24, 15 - 18 Uhr
im Seniorentreff der Gemeinde
Niedersachswerfen, Kirchplatz 2

Donnerstag, 28.11.24, 15 - 18 Uhr
im Versammlungsraum der
Gemeinde Ilfeld, Ilgerstr. 23

Kosten entstehen nur für das verwendete Bastelmaterial.



ALLGEMEINER TEIL



CHRISTEN in
HARZTOR

Gottesdienste

31. Oktober (Do) Reformationstag
10:30 Uhr **Salza** Regionalgottesdienst

3. November (So)
17:00 Uhr Ilfeld Hubertusmesse

9. November (Sa) **Martini**
16:30 Uhr Herrmannsacker

10. November (So) **Martini**
16:30 Uhr Neustadt
Osterode

17:00 Uhr Ilfeld, Harzungen
Niedersachswerfen

11. - 20. November **Friedensdekade**

11.11. 18:30 Uhr Ilfeld Marholthaus
12.11. 19:30 Uhr Ilfeld Marholthaus
13.11. 17:00 Uhr **Ellrich** Pfarrhaus
14.11. 19:30 Uhr Ilfeld Marholthaus
15.11. 19:00 Uhr **Niedersachswerfen** Kirche
18.11. 18:30 Uhr Ilfeld Marholthaus
19.11. 19:30 Uhr Ilfeld Marholthaus
20.11. 18:00 Uhr **Mauderode** Kirche

17. November (So) **Volkstrauertag**
9:30 Uhr Osterode, Totengedenken
N'sachswerfen, anschl. Kranzniederl.

11:00 Ilfeld, anschl. Kranzniederlegung
weitere Kranzniederlegungen:
11:00 Uhr Harzungen, 12:45 Uhr Wiegersdorf
13:00 Uhr Neustadt, 14:00 Herrmannsacker

23. November (Sa) **Totengedenken**
17:00 Uhr Harzungen

24. November (So) **Totensonntag**
9:30 Uhr Neustadt | Niedersachswerfen
11:00 Uhr Ilfeld | Herrmannsacker

1. Dezember (So) **1. Advent**
11:00 Uhr Wiegersdorf, Familiengottesdienst

weitere Termine:



Ev. Pfarramt Ilfeld, Gregor Heimrich, Neanderplatz 1,
99768 Harztor, 036 331 46 372, info@christen-in-harztor.de,
www.christen-in-harztor.de

Liebe Badegäste,



die Freibadsaison 2024 in Harztor ist nun zu Ende. Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für eine fantastische Badesaison in den Freibädern Niedersachswerfen, Neustadt und Ilfeld bedanken. Ihr Enthusiasmus und Ihre Freude haben die Schwimmbäder zu lebendigen Orten der Gemeinschaft und des Vergnügens gemacht. Es war uns eine Freude, so viele strahlende Gesichter zu sehen und die positiven Rückmeldungen zu hören. Ihre gute Laune und die vielen schönen Momente

haben diese Saison unvergesslich gemacht.

Ein weiterer Dank geht an unsere Partner und Unterstützer für die tolle Zusammenarbeit.

Wir hoffen, dass Sie genauso viel Spaß hatten wie wir und freuen uns darauf, Sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine wunderbare Zeit.

Bis zum nächsten Sommer!
*Euer Bäderdreieck
Südharz-Team*

Weihnachtsoratorium in Ilfeld 28. Dezember, 19:00 Uhr



Karten zu 15 € (Kirchenschiff) und 20 € (Empore) ab sofort im Pfarrhaus erhältlich.

Ev. Pfarramt Ilfeld, Neanderplatz 1, 99768 Harztor,
036 331 46 372,
info@christen-in-harztor.de,
www.christen-in-harztor.de

ALLGEMEINER TEIL

Rekord im Bäderdreieck Südharz!!!

Ein bemerkenswerter Rekord von der Familie Berg, die mit ihrer beeindruckenden Präsenz an 120 von 124 Badetagen in den Bädern von Harztor eine neue Bestmarke gesetzt haben. Diese Leistung zeigt nicht nur eine beeindruckende Beständigkeit, sondern auch die Bedeutung, die das Schwimmen und die Zeit im Wasser für die Familie haben muss. Egal was für Wetter ob Sonnenschein, Regen, eisige Kälte an Land und im Wasser 14/15 Grad.....auf Familie Berg war verlass. Täglich und vor allem immer Pünktlich um 10:00 Uhr besuchten Sie eins der tollen Schwimmbäder vom Bäderdreieck Südharz in Harztor.



Nicht nur die Badetage sondern auch die zurückgelegte Distanz ist beeindruckend. So schwamm Frau Berg insgesamt 100.500 Meter in dieser Sommersaison. Es ist ein schönes Beispiel dafür, wie die lokalen Schwimmbäder zu einem zentralen Ort für Gemeinschaft und Freizeitaktivitäten werden kann. In jedem einzelnen Bad egal ob in Ilfeld, Neustadt, oder Niedersachswerfen kommen die beiden auch mit anderen Dauerbadegästen gern ins Gespräch. Zweifellos hat die Familie Berg ihre Saisonkarte optimal genutzt und damit ein inspirierendes Beispiel für andere Badegäste gesetzt.

Autor: R. Gerlach

Herbstfest der Harztorer Senioren

Auch in diesem Jahr lud der Seniorenbeirat der Gemeinde zum Herbstfest in den „Sachswerfer Handwagen“ ein.

Frau Waltraud Schwolow, die Vorsitzende des Seniorenbeirates, begrüßte gemeinsam mit dem neugewählten Ortschaftsbürgermeister von Niedersachswerfen, Herrn Thomas Apel, die Gäste. Sie bedankten sich für die nette Ausgestaltung der Feier beim Team des „Sachswerfer Handwagens“ sowie bei den Seniorenheimen „Haus Harztor“, der „Neanderklinik Harzwald“ und dem „Sonnenhof“ für die Bereitstellung des leckeren Kuchens. In diesem Jahr wurden ehrenamtlich tätige Bürgerinnen von Harztor, die sich besonders um unsere Senioreninnen und Senioren

kümmern, geehrt. So erhielten Frau Martina Klante, Frau Gerlinde Hofmann und Frau Christine Tätzl ein Blumenpräsent. Auch Frau Iona Baudrexl, die aus Altersgründen den Seniorenbeirat verlässt, bekam eine Anerkennung. Zuletzt überreichte Herr Apel Frau Schwolow eine schöne Azalee und bedankte sich für die Organisation des Festes. Bei Kaffee und Kuchen spielte dann Norbert Klippstein, dieses Mal im Matrosenlook, auf. Das Motto war „eine musikalische Reise mit der MS Harztor“. Schnell wurde geschunkelt, getanzt und mitgesungen. Wie schon im letzten Jahr war die Tombola ein besonderer Höhepunkt. Jeder konnte ein Los nehmen und mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen.



Den Mitgliedern des Seniorenbeirates hat das Herbstfest viel Spaß bereitet. Wir hoffen, den Gästen gefiel es ebenso. Wir freuen

uns jedenfalls jetzt schon auf das Frühlingsfest im nächsten Jahr.
Der Seniorenbeirat der Gemeinde Harztor



ILFELD



Neues von der IG „Ilfelder Heimatmuseum“

Jubiläum in der Elbingeröder Heimatstube und Besuch im Ilfelder Heimatmuseum



Am 11. September 2024 feierte die Elbingeröder Heimatstube seinen 25. Geburtstag und wir waren dazu herzlichst eingeladen. Wir hatten auch Gelegenheit mit geladenen Vertretern der Heimatstuben Benneckenstein und Hohegeiß Kontakt aufzunehmen. Dieses historische Kleinod im Harz wurde in einem wirtschaftlichen Nebenglass der Ernst-

Paul Grundschule am 11.9.1999 eröffnet. Die Betreuung und das Zusammenbringen von Informationen und Ausstellungsstücken erfolgt über Harzclub-Mitglieder und ehrenamtlich arbeitende Elbingeröder Einwohner.

Hintergrund dieser Beziehung ist, dass das Amt Elbingerode von 1884 bis 1932 Teil des Kreises Ilfeld war (Deutsches Reich, Freistaat Preußen, Regierungsbezirk Hildesheim).

Am Nachmittag des 21. September besuchte eine größere Geburtstagsgesellschaft das Ilfelder Heimatmuseum. Es wurde viel Interesse gezeigt. Die Besucher wurden von 3 IG-Mitgliedern durch das Museum geführt. Scha-

de, dass nur ein Kind mit anwesend war, das allein mit Begeisterung und Freude am Spielen mit der Harzquerbahn hatte. Danke für die großzügige Spende.

Fotos: Klaus Liebenrodt, Achim Fiebig
Ihr Ilfelder Heimatmuseum



„Mitgenommen“

Ich habe wieder Platz im Schuppen, erst einmal „Danke“ dafür! Aber es ist kein gewollter Platz, sondern im Gegenteil eine sehr ärgerliche Angelegenheit.

Was hat es damit auf sich? Über das Frühjahr und den Sommer hinweg wurde dreimal Dekoration von meiner Bank vor dem Haus „mitgenommen“. Es ist in der Tat äußerst ärgerlich, wenn man sich Mühe gibt, das Ortsbild zu verschönern und dann feststellen muss, dass es anderen wohl nicht so gefällt und diese die Dekoration verschwinden lassen. Oder dass diese ihnen vielleicht ebenso gefällt und jetzt ihr eige-



nes Heim verschönert.

Als erstes waren es Vögel aus blauer Keramik in drei verschiedenen Größen, danach fielen Obst und Tiere dem „Sammler“ zum Opfer, ebenfalls aus blauer Keramik...nur die Schnecke blieb zu-

rück...sie war wohl zu langsam. Und nun am vergangenen Donnerstag machten sich drei Kugeln in der Nacht auf und davon, nein halt nur zwei suchten das Weite, die größte Kugel blieb zurück. Gern kann die betreffende Person bei mir klingeln um das Trio wieder komplett zu machen. Der Vollständigkeit halber gebe ich es gern als Geschenk ab.

Am Ende bleibt ein Problem: Was stelle ich nun auf meine Bank?

Ilfeld, 16.09.2024, Heike Wrede Update am 23.09.2024: Die Klingel habe ich leider nicht gehört, aber die letzte Kugel ist nun auch „mitgenommen“ worden.



Bau- und Möbeltischlerei Fiebig

Tischlermeister Uwe Fiebig - Mitglied der Tischlerinnung

Türen - Treppen - Fensterläden - Möbel aus eigener Herstellung - Fenster Rolläden - Garagentore - Insektenschutz - Parkettböden - Innenausbau



Hohnsteinerstraße 10
99768 Harztor / OT Ilfeld
Tel. 03 63 31 / 4 82 71
Mobil 0172 / 87 09 010
Fax 03 63 31 / 4 82 72

Email: uwe.fiebig@gmx.net



Inh. Frank Kubatschka e.K.
Johannesstraße 13
99768 Harztor/OT Ilfeld

Tel.: (03 63 31) 95 10
Fax: (03 63 31) 95 120

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

ILFELD

Mittelalterlicher Klosterweihnachtsmarkt in der Neanderklinik Harzwald GmbH

Am 6. Dezember laden wir Sie herzlich zum mittelalterlichen Klosterweihnachtsmarkt ein!

Beginn: 14:00 Uhr

Ort: Park der Neanderklinik Harzwald GmbH

Freuen Sie sich auf eine einzigartige Atmosphäre mit mittelalterlichen Marktständen, die zum Stöbern und Genießen einladen. Zur Eröffnung begrüßt Sie der Burgherr der Burgruine Hohnstein und stimmt auf das festliche Spektakel ein. Als Highlight erwartet Sie eine faszinierende Feu-

ershow, die für Spannung und Begeisterung sorgen wird.

Für unsere kleinen Gäste:

Ab 14:00 Uhr entführt Tim Schäfer die Kinder in eine zauberhafte Märchenstunde, die zum Träumen und Mitfiebern einlädt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen Tag zu erleben und Sie auf unserem Weihnachtsmarkt willkommen zu heißen!

*Martina Röder
Geschäftsführerin*

Neanderklinik Harzwald GmbH



Kaffeefahrt des Begegnungszentrums nach Nordhausen ins Café Sahne am 23.09.2024

Begegnungszentrum Ilfeld

Programm für November 2024

04.11.2024	Memory
11.11.2024	Mensch-Ärger-Dich-Nicht
18.11.2024	Klappern
25.11.2024	Stadt-Land-Fluss
06.12.2024	mittelalterlicher Klosterweihnachtsmarkt

Am 23. September 2024 veranstaltete das Begegnungszentrum der Neanderklinik Harzwald GmbH eine gesellige Kaffeefahrt nach Nordhausen. Ziel der Fahrt war das beliebte „Café Sahne“, das durch seine gemütliche Atmosphäre und köstlichen Kuchen bekannt ist.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Gelegenheit, in entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen zusammenzukommen, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen. Das Café Sahne bot den perfekten Rahmen, um gemeinsam eine schöne Zeit

zu verbringen und dem Alltag für einen Moment zu entfliehen.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen. Sie schätzten die Möglichkeit, bestehende Freundschaften zu vertiefen. Die Kaffeefahrt war ein voller Erfolg und trug zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei.

Das Begegnungszentrum bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich schon auf die kommenden Veranstaltungen.

*Gerlinde Hofmann
Begegnungszentrum
Neanderklinik Harzwald GmbH*

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. November 2024

ILFELD

Einfach mal DANKE sagen

Wer Dienstagnachmittag am Ilfelder Feuerwehrgerätehaus vorbei kommt, dem fällt sicher auch die Gruppe Kinder und Jugendliche dort auf. Bis zu 15 Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 16 Jahren werden hier zurzeit zu aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ausgebildet. Nur in den Sommer- und Weihnachtsferien pausiert die Jugendfeuerwehrausbildung, in dieser Zeit haben aber nur die Kinder und Jugendlichen frei.



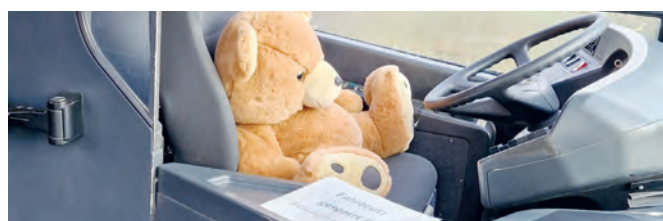
Gegründet wurde sie am 22. 7. 1993 von Jörg Feyer und Jürgen Bauersfeld, ihnen folgten Frank Mootz, Ulli Hund, Tino Schneider, Jaqueline Gottschalk, Thomas Bauersfeld, Mike Rambow, Jens Gottschalk, André Bornemann und Dominik Warthmann. Seit 2011 wird diese verantwortungsvolle Aufgabe von **Kristin Bornemann** und **Friedrich Bornemann** mit Leidenschaft ausgefüllt und seit gut einem Jahr verstärkt **Tino Schröter** das Ausbildungsteam der Jugendfeuerwehr Ilfeld-Wiegersdorf. Die Grundausbildung umfasst u. a. Knoten & Stricke, Gerätekunde, tragbare Leitern, Gruppe im Löschangriff, Vermittlung von Werten wie Teamgeist und Sozialkompetenz sowie die ¼ jährliche Ausbildung, das jährliche Zeltlager der Ju-

gendfeuerwehren Harztor u. v. m. Dabei beschränkt sich das ehrenamtliche Engagement der Jugendfeuerwehr nicht allein auf die Grundausbildung, sie unterstützen die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie den Förderverein auch aktiv zu zahlreichen Veranstaltungen, wie dem Osterfeuer und dem jährlichen Tag der offenen Tür, sichern den Martini-Umzug mit ab, bringen das Friedenslicht, schmücken die Osterbäume, beteiligen sich an der Aktion „Harztor putzt“ u. v. m. In den 31 Jahren wurden mehr als 100 Kinder und Jugendliche ausgebildet, davon absolvierten 50 % den Grundlehrgang und wurden in die Einsatzabteilung übernommen. Die Ausbilder der Jugendfeuerwehr nehmen zusätzlich freitags an den Ausbildungseinheiten der

Freiwilligen Feuerwehr teil und absolvieren weitere externe Fortbildungen. Dazu kommen noch die zahlreichen Einsätze für die sie für uns alle 24h/Tag, 7 Tage/ Woche an 365/366 Tagen im Jahr in Bereitschaft sind, wenn ihre Hilfe gebraucht wird und für unsere Sicherheit. Für dieses unbezahlbare ehrenamtliche Engagement haben wir am 12. Oktober wieder einmal DANKE gesagt mit einer Einladung zu einem sehr schönen Nachmittag im Eiscafé & Minigolfanlage Blaurock in Woffleben. Bevor wir starten konnten, machte uns Alina mit den Regeln beim Minigolf vertraut. Nach der 1. Runde auf den 18 Bahnen/Löchern gab`s Pizza für alle, die 2. Runde Minigolf spendierte Familie Blaurock und danach lieben sich alle das leckere Eis, aus der

eigenen Herstellung von Tobias Blaurock schmecken. Bei aktuell 20 Sorten Eis von insgesamt 48 Sorten fiel die Entscheidung nicht leicht und so ist es für Familie Blaurock selbstverständlich, dass man bei Eissorten wie z. B. Aronia, eine Kostprobe erhält, bevor man sich entscheidet. Das Wetter meinte es gut mit uns, wem es trotzdem draußen zu kalt war, der konnte es sich an einem außergewöhnlichen Ort gemütlich machen, einem großen Bus, der von Tobias Blaurock als Gasträum umgebaut wurde, mit einem besonders kinderfreundlichen Busfahrer. Die Zeit verging wie im Flug und mit der langsam untergehenden Sonne hieß es auch für uns Abschied nehmen, den uns Susanne Blaurock noch mit Gummibärchen für alle versüßte und mit einer Verabredung für einen Besuch im nächsten Jahr, wir sind schon sehr gespannt, auf die bis dahin noch erweiterte Minigolfanlage. Kinder, Jugendliche & Familien, die sich für die Arbeit der Jugendfeuerwehr Ilfeld-Wiegersdorf interessieren, gern Mitglied in der Jugendfeuerwehr werden möchten oder diese wertvolle Arbeit unterstützen möchten, sind herzlich willkommen, z. B. dienstags ab 16 Uhr.

Heike Wrede & Petra Gerlach



HARZKLUB ILFELD - WIEGERSDORF E. V.
 Im Naturpark Südharz
 Der Harz geht nicht ohne uns



10.11.2024 Sonntag	08:53 Uhr Bushaltestelle Ilfeld-Wiegersdorf	Seniorenwanderung mit dem Bus nach Benneckenstein - Wanderung über Bergstraße-Grüntal-Moserteich-Benneckenstein ca. 8 km; Rückfahrt mit dem Bus	G. Pajtinger 01744910171 G. Nebelung 036331/31052
Achtung! Die für den 20.10.24 geplante Wanderung wird auf den 03.11.24 verlegt!			
03.11.2024 Sonntag	09:30 Uhr Blumenpavillon	Sondershausen - Wanderung zum Spatenturm; mit PKW-Fahrgemeinschaften; Strecke - ca. 8 km	A. Volkmann 036331-42178

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. November 2024

ILFELD

 Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortschaft Ilfeld, 

zur diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier laden wir Sie
am Sonntag, den 08.12.2024, um 14.30 Uhr

recht herzlich ein.

Den Veranstaltungsort geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt!

Imre Dittberner
Ortschaftsbürgermeister
im Namen des Ortschaftsrates Ilfeld



 seit 1933
Ihr Fleischerfachgeschäft
.. weil Tradition verpflichtet

**99768 Harztor/OT Ilfeld
Ilgerstr. 53**

**UNSERE AKTUELLEN ANGEBOTE
finden Sie unter
fleischerei-fessel.de**

WERBEANZEIGEN
BERATUNG // ANNAHME // GESTALTUNG

Werbeagentur g-art // Holger Gonska
Kranichstr. 8 // 99734 Nordhausen
Tel.: 0 36 31/ 97 31 72 // Fax: 0 36 31/97 31 77
E-Mail: zappa1959@aol.com // www.g-art-zyrus.de

 **ZIMMEREI & DACHDECKEREI**

VOLKER HANEMANN
Zimmermeister

Ihr Dach aus Meisterhand!

Kompetenz in Holz und Ziegel
Dachstuhl • Fachwerk • Fußboden • Fenster, Türen und Dachfenster
Innenausbau • Ziegel-, Schiefer- und Faserzementendeckung
Schweißbahn (Flachdach) • Schornstein • Dachrinne
Asbestzemententsorgung
Jetzt neu Zellulosedämmung!

**Ihre Wunschleistung ist nicht dabei?
Fragen Sie nach, ich berate Sie gern!**

Schröderstr. 14
99768 Harztor OT Ilfeld
Tel. (03 63 31) 31 81 5
Mobil (0172) 365 68 97

 Mitglied der Dachdeckerinnung

WOHNEN
in Harztor!



Entdecken Sie Ihr neues Zuhause!

Diese charmante 3-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss bietet Ihnen auf ca. 62 m² alles, was das Herz begehrt.

Die großzügige Raumaufteilung sorgt für ein angenehmes Wohnambiente und viel Licht. Eine separate Küche mit Fenster lädt zum Kochen und Verweilen ein. Das Tageslichtbad sorgt für eine freundliche Atmosphäre und optimale Belüftung. Besonders hervorzuheben ist der Balkon, der einen idyllischen Ausblick ins Grüne ermöglicht.

Die Wohnung befindet sich in einer wunderschönen Lage am Fuße des Südharzes in Niedersachswerfen, umgeben von malerischer Natur und zahlreichen Freizeitmöglichkeiten und bietet Ihnen somit die ideale Kombination aus Wohnkomfort und naturnahem Lebensstil.

Grundmiete 415 €/Monat zzgl. NK
Baujahr 1962, Verbrauchsabhängiger Energieausweis, Gasetagenheizung 120 kWh



Hier geht es zu weiteren Mietangeboten



Hotline 03631 697-0
www.wbg-suedharz.de

Wohnen mit Service!

ILFELD

Neues vom Sonnenhof

Weinfest im Sonnenhof

Am 11.09.24 fand pünktlich zur Weinlese das jährliche Weinfest im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld statt. Das Team der sozialen Betreuung hatten das Foyer festlich dekoriert und eingedeckt. Verschiedene leckere Weinsorten konnten verkostet werden, dazu gab es frische Trauben und Knabbereien. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Bodo und animierte die Bewohner zum Schunkeln und Tanzen. Die Bewohner haben den Nachmittag sehr genossen, es wurde viel gelacht. Die Vorfreude auf das nächste Mal ist bereits groß. •



Ausflug zum Hexentanzplatz Thale

An einem wunderschönen Spätsommertag wurde mit Bewohnern des Sonnenhof in Ilfeld ein Ausflug nach Thale auf den Hexentanzplatz unternommen. Die Bewohner schauten sich die

schöne Umgebung an und genossen die wunderbare Aussicht. Zur Stärkung gab es genug zu trinken und Erbsensuppe mit Bockwurst.

Es war ein sehr schöner Tag, von dem die Bewohner noch lange redeten. •



Ausflug zum Possen mit dem Seniorenbeirat Harztor

Am 28.08.2024 fand - organisiert vom Seniorenbeirat Harztor - ein Busausflug zum Possen für Senioren der Landgemeinde statt, an dem auch Bewohner und Betreuungskräfte des Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld teilnahmen. Auf dem Possen wurden die Teilnehmer mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Pflaumenkuchen herzlich begrüßt.

Anschließend konnte man sich die Tiere anschauen. Die Erdmännchen, Meerschweinchen sowie die Bären waren schön anzusehen und sorgten für Begeisterung. Zwischendurch wurden immer wieder Picknick Pausen eingelegt. Eine frische Bratwurst, Brot und kalte Getränke durften nicht fehlen.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, den die Bewohner noch lange in Erinnerung behalten werden. •

Weltzheimerstag – Vortrag von Frau Dr. Pientka

Anlässlich des Welt-Alzheimer-tags am 21. September hielt Frau Dr. Hannelore Pientka im Seniorenpflegeheim Sonnenhof in Ilfeld einen informativen Fachvortrag unter dem diesjährigen Motto "Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben." Frau Dr. Pientka ist eine renommierte Expertin auf dem Gebiet der Demenzerkrankungen. Die Veranstaltung richtete sich an Angehörige von Demenzerkrankten, Betroffene, Fachkräfte und alle Interessierten und war gut besucht. Ziel war es, das Bewusstsein für die Herausforderungen der Demenz zu

schärfen und Wege aufzuzeigen, wie man gemeinsam und mutig mit der Erkrankung umgehen kann. „Mit dieser Veranstaltung wollten wir einen Beitrag zur Aufklärung und zum besseren Verständnis von Demenzerkrankungen leisten“, sagt Kerstin Jülich, Einrichtungsleitung im Sonnenhof. In ihrem Vortrag klärte Frau Dr. Pientka unter anderem darüber auf, dass die Ernährung, Bewegung und das Gedächtnistraining eine große Rolle spielen, um einer Demenz vorbeugen zu können. Außerdem gab sie weitere wertvolle Tipps zur Vorbeugung und im Umgang mit demenzerkrankten Menschen. Weltweit sind etwa 55 Millionen Menschen

von Demenzerkrankungen betroffen, in Deutschland sind es rund 1,8 Millionen. Der Welt-Alzheimerstag soll auf ihre Situation und die ihrer Angehörigen aufmerksam machen. Es ist sehr wichtig, das Verständnis und Mitgefühl für Menschen mit Demenz und

deren Familien zu fördern. Daher zum Motto des diesjährigen Weltzheimerstages „Zusammen Mut zeigen und die positiven Aspekte des Lebens nicht aus den Augen verlieren!“ •

*Kerstin Jülich
Seniorenwerk Sonnenhof*



NIEDERSACHSWERFEN

40 Jahre Kita „Wirbelwind“ in Niedersachswerfen

Ein Ort voller Herz und Gemeinschaft

Die Kindertagesstätte „Wirbelwind“ in Niedersachswerfen begeht in diesem Jahr ein großes Jubiläum: seit 40 Jahren öffnet sie ihre Türen für die Jüngsten der Gemeinde. Zu diesem besonderen Anlass fand am Dienstag eine große Feier statt, bei der nicht nur Kinder und Eltern, sondern auch viele Wegbegleiter und Unterstützer zusammenkamen, um gemeinsam auf vier Jahrzehnte voller Kinderlachen, Veränderungen und Zusammenhalt zurückzublicken.

Ein Blick in die Geschichte

Die Leiterin der Kita, Frau Fritzsche, erinnerte in ihrer Rede an die Anfänge der Einrichtung. Im Jahr 1984 öffnete der Kindergarten Niedersachswerfen erstmals seine Tore, damals noch unter der Leitung von Frau Heise. Sie legte mit viel Engagement den Grundstein für das, was die Kindertagesstätte heute ist: ein Ort, an dem Kinder liebevoll betreut und gefördert werden und auf ihrem Weg ins Leben wertvolle Begleitung erfahren.

Die Trägerschaft der Kita wechselte im Laufe der Jahre. Ab 1994 übernahm die Johanniter-Unfall-Hilfe die Verantwortung, bis sie 2018 an die Gemeinde Harztor zurückgegeben wurde, die seither den Kindergarten tatkräftig unterstützt. Ein bedeutender Wendepunkt in der Geschichte der Kita war die Übernahme der Leitung durch Frau Petra Müller im Jahr 2005. Unter ihrer Führung



entwickelte sich die Einrichtung weiter, und es kam zu mehreren baulichen Erweiterungen, die den wachsenden Anforderungen gerecht wurden.

Zwischen 2017 und 2018 wurde der erste Anbau realisiert, der den Kindern mehr Raum bot. Allerdings musste im Zuge dessen die beliebte hausinterne Küche weichen. Doch die Erweiterungen gingen weiter: Im Jahr 2020 wurde ein zusätzlicher Bereich für die Vorschule geschaffen, um den älteren Kindern eine noch bessere Vorbereitung auf die Schulzeit zu ermöglichen.

Großzügige Spende und ein besonderer Tag

Harztor-Bürgermeister Stephan Klante war nicht nur als Gratulant anwesend, sondern hatte auch ein besonderes Geschenk im Gepäck: einen Gutschein im Wert von 1.600 Euro für ein Koch-Mobil, das bald den Kindergarten besuchen wird. In diesem Mobil können die Kinder ihr Lieblingsessen selbst zubereiten und dabei spielerisch den Umgang mit Le-

bensmitteln lernen.

Klante dankte den Mitarbeitenden der Kita für ihr unermüdeliches Engagement und freut sich auf weitere 40 Jahre guter Zusammenarbeit. „Die Kita ‚Wirbelwind‘ ist ein zentraler Bestandteil von Niedersachswerfen und ganz Harztor. Es ist mir eine große Freude, diese Einrichtung für unsere Kinder zu haben, und ich danke allen Mitarbeitenden für ihr unermüdeliches Engagement“, sagte der Bürgermeister.

Nach seiner Rede übernahm er eine besondere Aufgabe: Er stellte sich an die Gulaschkanone und servierte den Gästen selbstgekochte Erbsensuppe – ein Highlight des Tages. Auch der Vorsitzende des Fördervereins Kinderlachen e.V. nutzte die Gelegenheit, um sich bei der Kita und den Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit zu bedanken. Viele weitere Geschenke wurden von Vereinen, Einrichtungen und Privatpersonen übergeben.

Ein buntes Fest für die ganze Familie

„Unsere Kita ‚Wirbelwind‘ ist seit 40 Jahren ein Ort der Geborgenheit und des Vertrauens. Ich bin stolz darauf, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein und freue mich auf viele weitere Jahre, in denen wir die Kinder liebevoll begleiten dürfen. Und jetzt wird gefeiert!“ Mit diesen Worten leitete die Kita-Leiterin Frau Fritzsche zu einem bunten Fest auf dem Gelände der Kita über. Neben der Erbsensuppe des Bürgermeisters gab es Waffeln, Pommes, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie eine Vielzahl an Erfrischungsgetränken. Sämtliche Einnahmen des Festes sowie Spenden kommen dem Förderverein zugute, der damit Projekte des Kindergartens unterstützt. Auf die Kinder wartete ein abwechslungsreiches Programm: eine Kistenrutsche, eine Hüpfburg, ein Karussell und viele Mitmachstände sorgten für Spaß und strahlende Gesichter. Auch die Polizei, die Freiwillige Feuerwehr Niedersachswerfen und der Rettungsdienst waren vor Ort. Die Kinder hatten die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge hautnah zu erleben und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Den krönenden Abschluss bildete dann um 18 Uhr ein feierlicher Umzug durch die Ortschaft, bei dem die Kinder, Eltern und Erzieher die Freude und den Stolz über 40 Jahre Kita „Wirbelwind“ in die Straßen von Niedersachswerfen trugen. So endete ein rundum gelungenes Fest, das nicht nur die Vergangenheit feierte, sondern auch einen Blick in die hoffnungsvolle Zukunft des Kindergartens warf.



NIEDERSACHSWERFEN

Erntedankfest in der Kita Wirbelwind – Ein Tag voller Dankbarkeit und Gemeinschaft

Am 02.10.2024 machten sich die Kinder der Kita Wirbelwind mit leuchtenden Augen auf den Weg in die Kirche. Dort wurden wir herzlich von Frau Heimrich und Frau Brachmann empfangen, um gemeinsam einen schönen Erntedank-Gottesdienst zu feiern.

Gleich zur Begrüßung stimmten wir das fröhliche Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ an, welches die Kinder mit voller Begeisterung sangen. Dieses Lied passte perfekt zu unserem Anlass, denn es erinnert uns daran, wie reich und wunderschön unsere Welt ist und das wir dafür dankbar sein dürfen.

Das Erntedankfest ist ein bedeutendes Fest, das uns daran erinnert, wie wertvoll die Gaben der Natur sind. In diesem Jahr erfuhren die Kinder ganz spielerisch, was es mit dem Erntedankfest auf sich hat: Die Handpuppe Alex erzählte ihnen die Geschichte „Vom Korn zum Brot“. Dabei lernten die Kinder, wie viel Arbeit und Geduld es braucht, bis aus einem kleinen Korn schließlich Brot entsteht und warum wir dafür besonders dankbar sein sollten. Diese anschauliche und kindgerechte Erzählung begeisterte alle und



half den Kindern, die Bedeutung des Erntedankfestes auf eine sehr greifbare Weise zu verstehen. Durch den Gottesdienst, der gemeinsam von Frau Heimrich und Frau Brachmann gehalten wurde, durften die Kinder erleben, wie wichtig Dankbarkeit und Achtsamkeit für die Schöpfung sind. Seit Jahrhunderten danken Menschen in der Erntezeit für die Früchte der Natur, die uns Nahrung und Leben spenden. Auch heute ist es wichtig, diese Tradition fortzuführen, um unseren Kindern die Wertschätzung für die Natur näherzubringen. Wir möchten uns von Herzen bei

allen Eltern und Kindern bedanken, die so liebevoll Erntedankkörbchen mitgebracht haben. Diese Vielfalt an Gaben hat nicht nur den Altar bunt gefüllt, sondern auch den Kindern gezeigt, wie schön es ist, wenn jeder etwas beiträgt und wir unsere Gaben miteinander teilen.

Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder gemeinsam zu feiern und danken allen, die diesen Tag zu einem so besonderen Erlebnis gemacht haben. Bis dahin wünschen wir allen eine Zeit voller Dankbarkeit für die kleinen und großen Geschenke des Lebens.



Oktoberfest in der Tagespflege

„In der Tagespflege Niedersachswerfen fand kürzlich ein stimmungsvolles Oktoberfest statt, das den Gästen unvergessliche Momente bescherte. Die Kombination aus musikalischer Unterhaltung, kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill und der gemütlichen Atmosphäre begeisterte unsere Gäste. In liebevoller Handarbeit wurden gemeinsam

mit unseren Tagespflegegästen verschiedene Kräuter der Saison getrocknet und anschließend zu Kräutersalz verarbeitet.

Anlässlich des Erntedankfestes besuchten wir gemeinsam mit dem örtlichen Kindergarten den Gottesdienst in der Kirche.

Lara Sophie Kostecki



NIEDERSACHSWERFEN

Einige Eindrücke vom 3. Sachswerfer Oktoberfest



Wir bedanken uns bei allen Unterstützern des Festes, ganz besonders beim Förderverein „Kinderlachen“ e.V. Niedersachswerfen und bei allen unseren netten Gästen für die tolle Party. Außerdem gratulieren wir den Gewinnern der Wettbewerbe: Sebastian Schöllknecht beim Wett nageln sowie dem Team Herr Lange und Andreas Pabst beim Baumscheibensägen ganz herzlich. Es war schön mit Euch! Wir freuen uns auf nächstes Jahr! Euer Arreé-Traditions-Verein



HARZTOR REISEN
Reisebüro-Taxi Hahnemann
 Nordhäuser Str. 7 036331
 99768 Harztor 9520

www.harztor-reisen.de

- Vermittlung aller Reiseveranstalter sowie touristische Leistungen; kompetente, fachkundige Beratung
- Taxi und Mietwagen auf Vorbestellung
- Flughafen- & Haustürtransfers zum Selbstkostenpreis
- Krankentransporte für alle Kassen z.B.: Dialysefahrten, Arztfahrten, Fahrten zur Strahlen- u. Chemotherapie, Fahrten zur Reha usw.



MARIEN-APOTHEKE
 NATÜRLICH & INDIVIDUELL



Apothekerin Kathrin Göppfarth e. Kfr.
 Rudolf-Breitscheid-Straße 2
 99768 Harztor / OT Niedersachswerfen
 Tel.: 03 63 31 / 384 0 • Fax: 03 63 31 / 384 22
nsw@apo-nordhausen.de • www.marienapotheke-mucke.de

online: www.harztor.de

NIEDERSACHSWERFEN

Wanderausstellung "Was heißt schon alt?"

Wo?
soweno Seniorenheim
„Haus Harztor“
99768 Harztor
OT Niedersachswerfen,
Rhodomannstraße 1c
Wann?

Vom 23.11.2024 bis 1.12.2024

Jung und Alt sind eingeladen, über ihre Vorstellungen vom Alter nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Mit der Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ im Rahmen des Programms Altersbilder setzt sich das Bundesfamilienministerium dafür ein, ein neues und differenziertes Bild vom Alter in unserer Gesellschaft zu verankern. Denn die in der Gesellschaft vorherrschenden Altersbilder entsprechen oft nicht den vielfältigen Lebensentwürfen und Stärken der älteren Menschen von heute.

Dabei beeinflussen Altersbilder nicht nur das Miteinander der Generationen in einer älter werdenden Gesellschaft, sondern auch

die Erwartungen an den eigenen Alterungsprozess.

Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Was gibt es zu sehen?

Die Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ zeigt eine Vielzahl gelungener - nicht nur der prämierten - Beiträge zum gleichnamigen Foto- und Videowettbewerb. Sie sind verschiedenen Kategorien zugeordnet und mit Aussagen aus dem sechsten Altenbericht und Alterssurvey ergänzt.

Besucherinnen und Besucher erhalten so einen umfassenden Blick auf das Thema Alter(n).

Die Bilder zeigen ältere Menschen in ganz unterschiedlichen Situationen und vermitteln ein neues Bild vom Alter(n).

Bilder von aktiven und engagierten Menschen sind neben solchen zu sehen, die den Lebensweg alter pflegebedürftiger Menschen aufzeigen. Die verschiedensten

Facetten des Alters und des Älterwerdens werden so zum Ausdruck gebracht.

Warum „Alter neu denken“?

Viele ältere Menschen leben heute bis ins hohe Alter bei guter Gesundheit und gestalten ihren Alltag sehr abwechslungsreich. Entsprechen aber die in der Gesellschaft vorherrschenden Altersbilder den vielfältigen Lebensentwürfen und Stärken der älteren Menschen von heute?

Mit dem Programm „Altersbilder“ lädt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend dazu ein, unsere möglicherweise erneuerungsbedürftigen Vorstellungen vom Leben im Alter auf den Prüfstand zu stellen. Dazu soll eine möglichst breite Diskussion zum Thema Altersbilder in allen Bereichen des Lebens angestoßen werden. Denn realistische und differenzierte Altersbilder tragen zu Akzeptanz und Offenheit zwischen den Generationen bei. Realistische Altersbilder sind eine zentrale Grundlage für das gegenseitige Verständnis und damit für den Zusammenhalt der Gesellschaft

Mein Bild vom Alter?

Das Alter hat viele Gesichter. Mit dem Foto- und Videowettbewerb „Was heißt schon alt?“ sowie der gleichnamigen Wanderausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sollen die heute so vielfältigen Lebensweisen der älteren

Generation bekannter gemacht werden.

Wie alt ist alt? Bis wann ist man noch jung?

Wie sieht das Leben im Alter tatsächlich aus?

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, wurde zum Programmauftakt zu einem Foto- und Videowettbewerb „Was heißt schon alt?“ aufgerufen. Hier konnten Jung und Alt ihre persönlichen Vorstellungen vom Alter(n) in Bild und Video darstellen. Die zahlreichen Beiträge machten deutlich, wie vielfältig und unterschiedlich die Vorstellungen vom Alter(n) sind.

Das Ergebnis war kein einheitliches Bild, sondern Vielfalt und Facettenreichtum des Alter(n)s

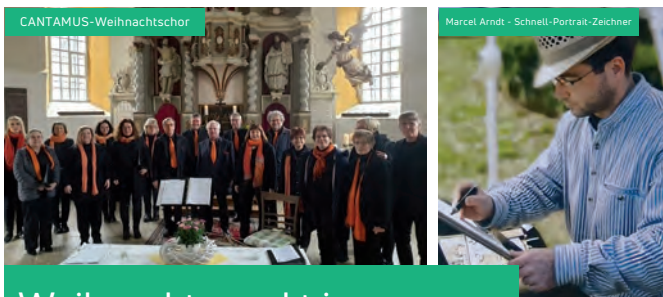
www.programm-altersbilder.de

Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:
 Bundesministerium
 für Familie, Senioren,
 Frauen und Jugend
 Glinkastraße 24
 11017 Berlin
www.bmfsfj.de

Bildnachweis:
 Shutterstock © (Titel)



Weihnachtsmarkt im soweno
 Seniorenheim Haus Harztor

soweno
 Senioren • Pflege • Leben

Haus Harztor
 Seniorenheim

Samstag, 30.11.2024

- 14 Uhr Eröffnung mit dem Weihnachtsmann
- ab 14 Uhr Markttreiben mit vielen kulinarischen Genüssen zur Weihnachtszeit
- 15 Uhr Weihnachtslieder am Klavier
- 16 Uhr CANTAMUS-Chor singt Weihnachtslieder

*Programm unter Vorbehalt

soweno Seniorenheim Haus Harztor, Rhodomannstraße 1c,
 99768 Harztor OT Niedersachswerfen



online:
www.harztor.de

NIEDERSACHSWERFEN

Grillen einmal anders



Gesundes Essen vom Grill ? Ist das möglich? Diese Frage stellten sich die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5a und 5b der Regelschule in Niedersachswerfen. Wer glaubte, auf dem Grill kann man nur Würstchen oder Fleisch zubereiten, der hatte sich gewaltig geirrt. Die Grillninjas – eine bundesweit tätige, gemeinnützige Organisation und Träger der freien Kinder – und Jugendhilfe, waren am 11. und 12. September in der Staatlichen Regelschule Niedersachswerfen zu Gast. Gemeinsam zauberten sie mit allen Kindern, den Klassenlehrerinnen und Helfern tolle Grillgerichte, die nicht nur lecker, sondern auch gesund waren und aus regional produzierten Zutaten hergestellt wurden. Und alles ohne Fleisch! Flammkuchen, Pizzabrötchen, vegetarische Burger sowie selbstgemachtes Erdbeereis wurden restlos „verputzt“. Alle Teilnehmer waren mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei und hatten viel Spaß. Am Ende waren sich alle einig – Grillen kann nicht nur lecker, sondern auch sehr gesund sein!

Unser Dank gilt der Stiftung der Kreissparkasse Nordhausen, die mit ihrer finanziellen Unterstützung dieses Projekt ermöglichte, und natürlich dem Grillmeister der Grillninjas sowie seiner Mitarbeiterin.

Schüler und Schülerinnen der Klassen 5a/b sowie ihre Lehrerinnen Frau Heber und Frau Hellmund-Juch



Ideen für anspruchsvolles Wohnen

RAUM AUSSTATTUNG JENS CLAUB

Rudolf-Breitscheid-Str. 10 · Niedersachswerfen · 99768 Harztor
Tel. 03633142719
jens.clauss@online.de
www.raumausstattung-clauss.de

VP VON POLL IMMOBILIEN

Ines Baumbach-Weber; Geschäftsstelleninhaberin; DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung; Immobilienfachwirtin (IHK) & ihr engagiertes Team
VPI Shop Nordhausen; Bahnhofstraße 10 a 99734 Nordhausen; 03631-46 080 50; www.nordhausen@von-poll.com

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. November 2024

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass unser langjähriges Vereinsmitglied

Edith Krzyzanski

uns für immer verlassen hat.

Edith war über 20 Jahren in unserem Verein. Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten.
Landfrauenortsgruppe Niedersachswerfen des Thüringer Landfrauenverband



Neustadt Kurier

Staatlich anerkannter Luftkurort
Solklimatischer Kurort



Verein verbessert Trainingsmöglichkeit

Die Volleyballgemeinschaft Nordhausen-Salza e.V. hat mit großem Engagement und Eigenleistung das Neustädter Waldbad unterstützt, indem sie eine neue Netzanlage gekauft und installiert haben.

Dafür ein großes Dankeschön!!! Weiterhin möchten wir uns beim Bauhof Harztor bedanken, der die alte Anlage abbaute und die neuen Fundamente gegraben hat.

Mario Kühn mit seiner Firma, unterstützte die fleißigen Arbeiter mit der Lieferung des Betons, die Transportkosten wurden von ihm übernommen. Danke!!!

Pünktlich zum jährlichen Volleyballturnier am 17. August konnte die neu installierte Netzanla-

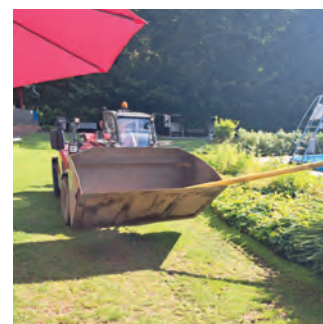


ge bespielt werden. Somit wurde Sie gleich einem Härtestest unterzogen.

Dieses Projekt hat nicht nur ihren Trainingsbetrieb für den Sommer verbessert, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt. Die vielen Stunden, die die Volleyballer in die Netzanlage investiert haben, zeigten den Einsatz und die Hingabe der Mannschaft.

Als Anerkennung für ihre harte Arbeit erhielten sie von der Gemeinde Harztor einen neuen Trainingsball. Solche Initiativen fördern den Sportgeist und die lokale Verbundenheit und sind ein wertvoller Beitrag für die Gesellschaft.

R. Gerlach



Feierliche Übergabe der Waldschenke an die Freiwillige Feuerwehr Neustadt

Beim diesjährigen Feuerwehr- und Vereinsfest der Ortschaft Neustadt-Osterode gab es einen besonderen Moment, der die enge Gemeinschaft zwischen der Ortschaft und ihrer Freiwilligen Feuerwehr zum Ausdruck brachte. Der Ortschaftsbürgermeister Mario Kühn ließ es sich nicht nehmen, in feierlicher Runde eine neue Waldschenke im Namen der Ortschaft an die Feuerwehr Neustadt-Osterode zu übergeben. Marion Kühn bedankt sich herzlich für die zahlreichen Einsätze der Feuerwehr, die den Ort in den vergangenen Jahren maßgeblich unterstützt haben - besonders in herausfordernden Zeiten, wie

während der Unwettersituation. Mit der Waldschenke soll nicht nur das Engagement der Feuerwehr gewürdigt, sondern auch der Zusammenhalt der Ortschaft gestärkt werden. Ein Zeichen dafür, wie wichtig die Freiwillige Feuerwehr Neustadt-Osterode ist.

Alexandra Günther



NEUSTADT KURIER

Liebe Wanderfreunde,



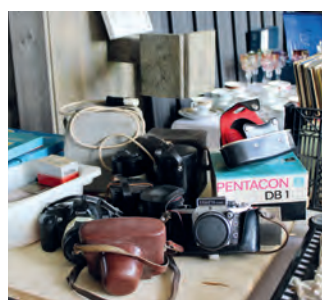
wir laden Sie herzlich zu einer exklusiven Wanderung zur Talsperre Neustadt/Harz Anfang November ein. Der genaue Wochentag wird Ihnen mit Ihrer Anmeldung genannt, um die Veranstaltung in einem kleinen, ruhigen Rahmen zu halten. Treffpunkt ist der Bad Parkplatz in Neustadt, von wo aus wir gemeinsam über die Poststraße zur Talsperre aufbrechen. Dort erwartet Sie eine spannende Führung durch die beeindruckende denkmalgeschützte Staumauer der Talsperre. Auf dem Rückweg machen wir einen Stopp an

der Burgruine Hohnstein, wo eine leckere Gulaschsuppe und ein Getränk auf Sie warten. Hier lassen wir den Tag gemütlich ausklingen. Die Gästeanzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt 50,00 € pro Person. Für Buchungen und weitere Informationen steht Ihnen die Touristeninformation Neustadt zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Günther, erreichbar unter 036331 462 77. Wir freuen uns auf eine besondere Wanderung und einen unvergesslichen Tag mit Ihnen.

1. Garagenflohmarkt in Neustadt-Osterode

Herzlichen Dank an alle, die unseren ersten Garagenflohmarkt am 14. September zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Zahlreiche Gäste besuchten uns, stöberten mit Freude durch die angebotenen Schätze und nutzten die Gelegenheit, tolle Fundstücke zu erwerben. Besonders erfreulich - Wir konnten eine beeindruckende Summe von 330 € sammeln, die wir für zukünftige Kinderprojekte einsetzen werden. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern, Spendern und Besuchern, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

Alexandra Günther



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns, Sie herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier einzuladen! Es erwartet Sie ein festlicher Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein, leckerem Essen und unterhaltsamen Programmpunkten.

Wann: 1.12.24 um 14.30 Uhr
Wo: Saal Hohnstein /Neustadt

Bitte bringen Sie gute Laune mit und freuen Sie sich auf eine besinnliche Zeit im Kreise von Freunden und Bekannten. Um besser planen zu können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung bis zum 25.11.24 in der Touristeninformation / Neustadt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine fröhliche Feier!

Herzliche Grüße, Ihr Ortschaftsrat

NEUSTÄDTER
Adventszauber

30. NOVEMBER 2024
 AB 14 UHR
 AN DER ST. GEORG KIRCHE | NEUSTADT/HARZ

Der Neustädter Kur- und Fremdenverkehrsverein und die Gemeinde Neustadt laden am Samstag, 30.11.2024 wieder zum Neustädter Adventszauber auf dem Kirchplatz ein. Ab 14 Uhr wird das weihnachtliche Markttreiben von einem musikalischen Bühnenprogramm mit Liveacts begleitet.

Für die Kinder haben der Weihnachtsmann und seine Eisprinzessin kleine Geschenke vorbereitet.

NEUSTADT KURIER

Eine Gemeinde erstrahlt in der dunklen Jahreszeit – Bürgern und Besuchern wird's warm um's Herz

An einem kalten Wintertag erblicken einige Dorfbewohner von Neustadt einen leuchtenden Herrnhuter Stern, der die Dunkelheit erhellt. Dieser wunderschöne Anblick brachte eine wundervolle Idee hervor: „Wie schön wäre es, wenn ganz Harztor mit diesen strahlenden Sternen geschmückt wäre und unsere Gemeinde in einem funkelnden Glanz erstrahlen könnte?“

Die Vision, geboren aus der Einfachheit eines Wintertages, entfachte die Fantasie der Dorfbewohner. Sie begannen sich auszumalen, wie die Häuser in

der Adventszeit und darüber hinaus in einem einheitlichen Lichterglanz erblühen können. Nicht nur als festlicher Schmuck, sondern als Symbol für Zusammenhalt, Gemeinschaft und die Tradition von Harztor zu prägen. Diese Sterne, die traditionell für Hoffnung, Frieden und die Schönheit der Weihnachtszeit stehen, sollen nicht nur die Häuser schmücken, sondern auch die Herzen der Menschen erleuchten.

Damit möglichst viele Gemeindeglieder, auch die älteren unter uns, an diesem Projekt teilnehmen können, bieten wir allen, die Hilfe beim Anbringen der Sterne benötigen, Unterstützung an.

Wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, aber Schwierigkeiten beim Aufhängen der Herrnhuter Sterne haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir stellen gern sicher, dass auch Ihr Stern erstrahlt.

Bestellmöglichkeiten für die Herrnhuter Sterne:

Sollten Sie dieses wunderbare Projekt unterstützen wollen, können Sie Ihre Bestellung ganz einfach aufgeben. Die Sterne sind in verschiedenen Farben und Größen erhältlich, so dass Sie die passende Wahl für Ihr Zuhause treffen können.

Bestellungen nehmen wir in der Tourismus-Information

Neustadt/Harz
bis zum 15. 11.2024
entgegen.

Telefon: 036331/46277
E-Mail: tourismus@harztor.de

Alle, die das Projekt unterstützen, erhalten 5 % Rabatt auf den Kauf eines Sterns.

Lassen Sie uns gemeinsam Harztor zum Strahlen bringen und ein Lichtermeer schaffen, das unsere Gemeinde noch ein Stück schöner macht. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, gemeinsam diese festliche Idee Wirklichkeit werden lassen.

Alexandra Günther

Liebe Unterstützer und Vereinsmitglieder,

im Namen der Jugendfeuerwehr und des gesamten Organisationsteams möchten wir uns von Herzen bei euch allen bedanken. Das Fest „30 Jahre Jugendfeuerwehr Neustadt-Osterode“ und unser Vereinsfest war ein voller Erfolg und das haben wir vor allem euch, unseren Unterstützern, Helfern und Vereinen zu verdanken. Ein großes Dankeschön gilt den folgenden Vereinen, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

- Ortschaftsrat Neustadt
- Touristen-Information Neustadt
- Eiscafé Verona
- OCV Neustadt Osteröder Karnevalsverein e.V.
- SV Hohnstein
- Golfpark Neustadt e.V.
- Schützenverein „OSV 1897 e.V.“
- Traktorfreunde Osterode
- LK Sportmarketing Nordhausen GmbH
- Verkehrstechnik Klein



- TIRO Neu GmbH
- Oberflächenbehandlung Silvio Gail
- Naturpark Südharz
- Frau Petra Gerlach
- Kindertagesstätte „Regenbogen“
- Waldbad Förderverein
- Garten- und Landschaftsbau Mario Kühn
- Marco's Zuckerwelt

Eure Hilfe, sei es in der Organisation, beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung oder die tollen Programmpunkte hat uns gezeigt, was es bedeutet, Gemeinschaft zu leben und zusammen Großes zu schaffen.

Wir sind stolz darauf, Teil einer so engagierten und herzlichen Gemeinschaft zu sein und freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest.

Vielen Dank an jeden Einzelnen von euch.

*Der Ortschaftsbürgermeister
Mario Kühn*



Bestattungshaus ECKHARD SCHADE - Bestattermeister -

Der letzte Weg in guten Händen
Beistand und Hilfe im Trauerfall TAG und NACHT
Stolberger Straße 35 • 99734 Nordhausen
☎ **03631 / 900 290** ☎ **036331 / 309 30**

- Beratung in allen Bestattungsfragen
- Bestattungsvorsorge - zu Lebzeiten alles ordnen
- offene Aufbahrung am Sarg und Abschiednahme im Bestattungshaus, individuell nach Ihren Wünschen
- Finanzielle Absicherung über eine Sterbeversicherung

Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Thüringen

**NÄCHSTER
REDAKTIONS-
SCHLUSS:
12. November
2024**

NEUSTADT KURIER

Osteröder Schützenverein 1897 e.V. Fahndung nach dem Wilddieb 2024

Am Samstag, den **16.11.2024**, richtet der Osteröder Schützenverein diesen Traditionswettbewerb zum 30. Mal aus. Gesucht wird der Harzer Wilddieb 2024. Interessierte können sich dem Wettbewerb von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr stellen.

Geschossen wird mit dem Kleinkaliber-Mehrlader mit Zielfernrohr, stehend aufgelegt aus 50 m Entfernung. Vorgesehen sind 3 Probeschüsse und 5 Schuss auf die Wertungsscheibe. Die Startgebühr beträgt 7,00 €. Waffen werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt, eigene Waffen

können genutzt werden. Die Siegerehrung erfolgt um 17:30 Uhr im Schützenhaus des Osteröder Schützenvereins. Der Sieger darf sich außer über die handbemalte Schützenscheibe auch über ein Stück Wild freuen. Für Damen gibt es eine Extrawertung.



70 Jahre

Neustadt/Osteröder KARNEVAL

Saal Hohnstein



Save the Date!!!

Kinderfasching **Sonntag, 16.02.2025**

Einlass 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

1. Festsitzung **Samstag, 22.02.2025**

Einlass 18.00 Uhr Beginn: 19.11 Uhr

Seniorenfasching **Sonntag, 23.02.2025**

Einlass 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr

2. Festsitzung **Samstag, 01.03.2025**

Einlass 18.00 Uhr Beginn: 19.11 Uhr

Rosenmontag **Montag, 03.03.2025**

Einlass 18.00 Uhr Beginn: 19.11 Uhr

Veranstaltungstermine des Osteröder Schützenvereins auf dem Schießstand im Zittertal

Offenes Trainingsschießen
für alle Bürgerinnen und
Bürger, die das
18. Lebensjahr
erreicht haben

- Freitag, den 01.11.2024
von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Freitag, den 08.11.2024
von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Freitag, den 15.11.2024
von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Samstag, den 16.11.2024
von 13.00 bis 17.00 Uhr
- Freitag, den 22.11.2024
von 18.30 bis 22.00 Uhr
- Freitag, den 29.11.2024
von 18.30 bis 22.00 Uhr

online:
www.
harztor.de

Termine für den Vorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben!

HARZUNGEN

Pferdefreunde feiern 30-jähriges Jubiläum der Südharz-Rallye

Jedes Jahr am letzten September-Wochenende sieht man an der Karrenbrücke in Harzungen bereits am frühen Morgen einen regen Tumult aus Pferden, Kutschen, Fahrern, Reitern und emsigen Helfern. Dann weiß man mittlerweile es ist Südharz-Rallye-Zeit.

Unter der Leitung von Carsten Ibe und dem ZRFV Ebersburg/Herrmannsacker e.V. findet die Südharz-Rallye (SHR) ein reges Interesse unter Pferdeleuten. So fanden in diesem Jahr 20 Gespanne und sechs Reiter aus Harztor, Nordhausen, Mansfeld-Südharz den Weg zur Startlinie.

Der Tag versprach viel Spaß für alle Teilnehmer, aber auch sportlichen Wettkampf in verschiedenen Klassen. Jeder Fahrer und jeder Reiter musste in drei Teildisziplinen Aufgaben meistern, um am Ende des Tages vielleicht einen Platz auf dem Siegereppchen zu ergattern.

Erste Hürde war eine 11 Kilometer lange Orientierungsfahrt durch den Südharz. Die Strecke führte von Harzungen aus durch den Gündorfer Wald auf den Karstwanderweg bei Rüdigsdorf, am neuen Aussichtsturm vorbei Richtung Niedersachswerfen. Der Rückweg nach Harzungen war über die Hardt oberhalb Niedersachswerfen in Richtung Osten und letztlich mit der Umfahrung des Hasenwinkelwaldes zu absolvieren.

Anschließend waren die Fah-



rer und Reiter noch in Geschicklichkeitsstationen wie Sackhüpfen zu zweit oder Hürdenlauf mit Steckenpferd gefragt. Höhepunkte waren wieder die Aufmarschparade aller Teilnehmer und das Fahren bzw. Reiten eines Kegelparcours mit kreativen Naturhindernissen. In hoher Geschwindigkeit fuhren die Gespanne durch den Parcours und durften dabei keine Fehler machen, sonst drohten Strafsekunden.

Sieger wurde in der Klasse Großpferde Zweispänner Dirk Noth aus Uthleben. Er nahm auch den Wanderpokal des Vereins für ein Jahr mit nach Hause, welchen er zur Südharz-Rallye 2025 verteidigen wird. Auf den Plätzen zwei bis sechs folgten Pauline Spelz aus Harzungen, Jürgen Setzefandt aus Brücken, Robert Ibe aus

Ilfeld, Marco Werther aus Urbach und Klaus Kunze.

In der Klasse Zweispänner Kleinpferde siegte Bianca Grimm aus Krimderode, gefolgt von Susanne Schunke und Heiko Möhring.

In der Gruppe der Reiter und Reiterinnen siegte Emilia Schröter, auf den Plätzen zwei bis sechs folgten Madleen Teichmann, Tobias Gruner, Emely Vierling, Charlotte Hirschelmann und Anjana Riemann.

In diesem Jahr gab es auch noch etwas Besonderes zu feiern- die SHR hatte ihr 30-jähriges Jubiläum. Gab es zwischenzeitlich einige Jahre Unterbrechung, fand jedoch die erste Rallye vor 30 Jahren in Harzungen statt. Zur Feier des Jubiläums sorgten die Görzbacher Kirmesmusikanten abends für Stimmung im Zelt. Veranstal-

ter, Sieger, Teilnehmer, Helfer und Freunde der SHR aus der Gemeinde Harztor feierten die erfolgreiche Veranstaltung bis spät in die Nacht.

Der ZRFV bedankt sich bei allen Helfern und Organisatoren, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung wieder zu einem tollen Erfolg werden konnte. Besonderer Dank gilt hierbei auch den Sponsoren, die diese Veranstaltung finanziell ermöglichten. Nach der SHR ist vor der SHR- auch im Jahr 2025 soll das Event für Pferdefreunde wieder in Harzungen stattfinden. Wenn dann gespitzte Pferdeohren im Morgennebel der ersten Herbsttage auftauchen weiß man- es ist Südharz-Rallye-Zeit!

*Sarah Backhaus
- Stellv. Vorsitzende -*



Bau- und Möbeltischlerei **BAUDREXL**

Anfertigung von Möbeln // Möbelrestauration
Fenster // Türen // Rollläden
Innenausbau // Laden-, Geschäftseinrichtungen
fachgerechte Ausführung von Bautischlerarbeiten

An der Karrenbrücke 2 // 99768 Harztor/OT Harzungen
Tel. (03 63 31) 4 21 31 // Fax (03 63 31) 4 26 70
Karsten.Baudrexel@gmx.net



HARZUNGEN



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Es ist kaum zu glauben,
aber das Jahr 2024 neigt sich schon wieder dem
Ende zu.
Die Tage werden kürzer, die besinnliche und
ruhigste Zeit des Jahres beginnt.

Es steht das Fest des Jahres
„Weihnachten“
vor der Tür und aus diesem Grund möchten wir
Sie zur

**Seniorenweihnachtsfeier
am Dienstag, d. 03.12.2024
um 15:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus**
herzlich einladen.

Karsten Baudrexl
Ortschaftsbürgermeister

Brigitte Rothgaenger
und Melanie Fromm



GAIL
OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

- ▶ Sandstrahlen
- ▶ Trockeneisstrahlen
- ▶ Industrielackierungen
- ▶ Pulverbeschichtung

Herrnhuter Straße 2
99734 Nordhausen
Tel. 03631 4770402

Hurzstraße 11a
99755 Eintrich
Tel. 036332 72885



**KRISTIN MEYER
HEBAMME**

Hebammenpraxis Ellrich

Vor der Geburt	Nach der Geburt
· Schwangerenvorsorge	· Wochenbettbetreuung
· Hilfe bei Beschwerden	· Rückbildungsgymnastik
· Geburtsvorbereitung	· Babymassage
· Kinesio-Taping	· Stillen & Ernährung
· Dunstan Babysprache	· Low-Level-Lasertherapie

www.suedharzhebamme.de
suedharzhebamme@gmail.com
Telefon 0178 1650903



**PULVER
BESCHICHTUNG
GAIL**

Ellrich
036332 72 885

Nordhausen
03631 477 04 02



**Trocha
GmbH**
SEIT 1900

Natur- & Kunststein
Niedersachswerfen
Geschw.-Scholl-Str. 25a
99768 Harztor
Tel.: (03 63 31) 42 111
Fax: (03 63 31)42 112
email: info@trochagmbh.de

**online:
www.harztor.de**



AGRARGESellschaft HARZUNGEN

Agrargesellschaft Harzungen mbH

Art • Fleisch & Wurstwaren nach hauschlachtener Art •

LANDFLEISCHEREI
Tel. 036331 47958
Öffnungszeiten
Di – Fr 8:30 – 18:00 Uhr
Sa 8:00 – 11:00 Uhr

Dorfstraße 9
99768 Harztor OT Harzungen
Telefon 036331 42120
www.agrarharzungen.de

Feldwirtschaft | Viehwirtschaft mit Rinder- und Schweinemast | Direktvermarktung aus kontrollierter Haltung

**WERBEAGENTUR g-art
IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER**

Beratung und Gestaltung von z.B. **Visitenkarten**, Kalender, Anzeigen, **Werbeflyer**, Broschüren, **Aufkleber**, Plakate, Werbeträger, Roll-Up Systeme, Fahnen, Aufsteller, Internetauftritt, **Videoproduktion** und vieles mehr...

Werbeagentur g-art // Holger Gonska // Kranichstr. 8 // 99734 Nordhausen
Tel.: 0 36 31 / 97 31 72 // Fax: 0 36 31/97 31 77 // E-Mail: zappa1959@aol.com // www.g-art-zyrus.de

HERRMANSACKER

„Alle gute Gabe“ und Jubelkonfirmation in Herrmannsacker

„Alle gute Gabe“, das Lied von Mathias Claudius ist vielen Gottesdienstbesuchern bekannt und wird vor allem zum Erntedankgottesdienst gesungen. So auch am vergangenen Sonntag in der St. Mauritius Kirche in Herrmannsacker. Mit dem Erntedankfest wird sich für die Erträge in Landwirtschaft und Gärten bedankt und auch daran erinnert, dass es nicht selbstverständlich ist, täglich über die ausreichende Menge an Nahrung zu verfügen.

Unsere Kirche in Herrmannsacker wurde aber nicht nur für das Erntedankfest liebevoll mit Früchten und Blumen geschmückt – sie wurde auch festlich für das Fest der Jubelkonfirmation hergerichtet.

Die Konfirmation ist für viele Jugendliche ein aufregender Tag. Nicht weniger aufregend ist der Tag der Jubelkonfirmation nach vielen Jahrzehnten. Man hofft auf ein Wiedersehen seiner Mitkonfirmanden. Aber der Kreis ist



kleiner geworden. Einige leben nicht mehr, viele sind umgezogen, manche sind aus der Kirche ausgetreten oder konnten vielleicht nicht erreicht werden. Fünf ehemalige Konfirmanden

feierten gemeinsam in einem Festgottesdienst, der musikalisch vom Bläserchor begleitet wurde, ihr Jubiläum und wurden erneut eingesegnet. Im Anschluss trafen sich einige von ihnen zum gemüt-

lichen Kaffeetrinken in der Wolfsmühle und verbrachten einen netten Nachmittag zusammen.

*Gemeindekirchenrat
Herrmannsacker*



DIE ALLIANZ KFZ-VERSICHERUNG

Eine Kfz-Versicherung mit fairer Preis-Leistung ist dir wichtig? Dann wechsle jetzt zur Allianz.

Allianz Agentur
Sascha Gösel

Generalvertretung der Allianz
Bäckerstr. 20
99734 Nordhausen
☎ 0 36 31.99 03 85 | 📠 0 36 31.99 03 85
sascha.goesel@allianz.de

ALLIANZ-GÖSEL.DE

ONE NIGHT with

Patrick Börsch

02.11.2024
21:00 Uhr
Saal Neustadt
8,00 € Eintritt



LD FLV GAIL MOS BOOKING-EVENT HARTOR

NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS: 12. November 2024

hoefer-bestattungen.de

HÖFER
P. Tobias Titulaer
Bestattungen
Trauerbegleitung
03631-983320
Käthe-Kollwitz-Straße 8
99734 Nordhausen



Wann Sie gehen müssen, liegt nicht in Ihren Händen. Das WIE sollten Sie rechtzeitig mit uns besprechen und festlegen, um Ihre Familie zu entlasten.